

# Infobrief HCG



Berlin, 26.05.2023

## Themenschwerpunkte:

- Carossa's talents
- Verbot privater Klassenchats
- Organisatorisches

## *Liebe Schüler:innen, Kolleg:innen und Eltern,*

Nach längerer Zeit hier nun endlich mal wieder ein Infobrief des HCG.

### Carossa's talents

Am gestrigen Abend gab es eine Sternstunde am HCG. Frau Krüger und ihr Grundkurs „Chor“ haben nach nunmehr drei Jahren endlich wieder einen Carossa's talents-Wettbewerb realisiert. Vor vollem Haus haben wir eine spektakuläre, bunte, vielseitige und qualitativ wirklich tolle Veranstaltung gehabt, die überaus professionell geplant und durchgeführt wurde. Frau Krüger: Weltklasse!! Grundkurs Chor: Weltklasse!!

Ein besonderer Dank geht an die Technik-AG, die die Herausforderung der sehr unterschiedlichen Auftritte tadellos gemeistert hat. Vielen Dank dafür!!!

Die einzelnen Acts hatten eine tolle Qualität und haben gezeigt, wie vielfältig unsere Schule ist und was für großartige Talente wir hier haben. Ich bin immer noch total beeindruckt!

Die Stimmung an diesem Abend war einzigartig und alle Künstler:innen, aber auch die HCG-Schulgemeinde kann sich als Gewinner:innen des Abends fühlen. Gerne im nächsten Jahr wieder 😊!

### Verbot privater Klassenchats

Nach der schönen Einstiegsmeldung muss ich leider zu einem ernsteren Thema kommen. Das Nutzungsverhalten der Schüler:innen im Zusammenhang mit den digitalen Endgeräten etc. sowie auch der private Umgang damit in der Freizeit **machen** uns schon seit längerer Zeit ebenso Sorgen wie die zum Teil fehlende elterliche Aufsicht über diese Geräte in der Zeit vor und nach der Schule.

Der Zusammenhang zwischen Nutzung und Konsums von digitalen Endgeräten, (Online-)Spielen, Short-Content-Apps etc. und der abnehmenden Konzentrations- und damit auch der schulischen Leistungsfähigkeit der Schüler:innen ist nicht mehr von der Hand zu weisen und wird immer sichtbarer.

Ich habe auf der vergangenen GEV bereits angekündigt, dass wir als Schule mit großer Sorge das Nutzungsverhalten der Schüler:innen im Zusammenhang mit den Handys und den so genannten Klassenchats in der Schule – aber auch zu Hause – beobachten. In der Schule werden immer wieder die Handys dafür genutzt, Fotos von Mitschüler:innen und Lehrkräften zu machen, während des Unterrichts die Klassenchats zu nutzen oder während der Schulzeit mit Freunden oder Eltern zu kommunizieren. Kurzum: Es wird sich sehr häufig nicht an die festgelegten Schulregeln gehalten, was zur Folge hat, dass ich mittlerweile eine Reihe von Fällen auf den Tisch habe, wo es zu leichten oder schweren Störungen des Schulfriedens kommt.

Wir bekommen aber auch mit, dass insbesondere die im Schulkontext nicht gestatteten „privaten“ Klassenchats für Kommunikationen missbraucht werden, die weit in schulische und persönlichen Belange der am Schulleben Beteiligten (Mobbing, Straftatbestände durch Nichtbeachtung der Persönlichkeitsrechte, Verwendung verfassungsfeindlicher Symbole etc.) eingreifen.

Zudem nehmen wir wahr, dass in nahezu allen uns bekannten Klassenchats bis weit in die Nacht hinein kommuniziert wird, weil die Handys spätabends oder nachts bei den Schüler:innen sind. Das betrifft alle Klassenstufen von 5-10. Konkret heißt das, dass Chatnachrichten versendet und gelesen werden um z. B. 23:30 Uhr, 01:23 Uhr, 2:35 Uhr. Das ist in fast allen Klassenchats so. Das wiederum führt dazu, dass die Schüler:innen morgens schlichtweg übermüdet sind, weil sie nachts nicht ungestört schlafen können, sofern die Handys in den Kinder- oder Jugendzimmern sind. Und das sind sie offensichtlich in sehr vielen Fällen.

Auf der GEV habe ich eine Änderung der Bedingungen im Hinblick auf die Handy- und Klassenchatnutzung eigentlich erst für das kommende Schuljahr angesagt, allerdings habe ich am Folgetag dann erneut von einer schweren Verfehlung in einem WhatsApp-Klassenchat erfahren, sodass wir beschlossen haben, nunmehr sofort zu reagieren:

Infolge dieser genannten Probleme haben wir uns dazu entschieden, dass **am Hans-Carossa-Gymnasium ab sofort die Nutzung von Klassenchats nur noch über TEAMS stattfinden darf**. In diesen Klassenchats ist auch die Lehrkraft, so dass bei Missbrauch sofort eingegriffen werden kann. In diesen Klassenchats soll ausschließlich über schulische Belange kommuniziert werden. Eine über die schulischen Merkmale hinausgehende Kommunikation ist nicht erwünscht.

**Das bedeutet auch, dass es keine unbegleiteten Klassenchats von kommerziellen Anbietern (WhatsApp, Signal, Telegram etc.) im Zusammenhang mit der schulischen Arbeit am HCG geben darf. Bitte sorgen Sie als Eltern dafür, dass diese Anweisung vollumfänglich beachtet und umgesetzt wird.**

Was Ihre Kinder privat machen, welche Apps sie nutzen und was Sie im Rahmen Ihrer elterlichen Verantwortung außerhalb der Schule zulassen oder nicht, obliegt aber natürlich Ihnen als Erziehungsberechtigten.

Wir entscheiden uns zu diesem Schritt, da es mittlerweile viele Eltern gibt, die nicht regelmäßig oder unangekündigt die Inhalte der Handys der Kinder überprüfen, so dass es von Schüler:innenseite zu einem derart gehäuften Missbrauch kommt, dass wir hier die Reißleine ziehen müssen.

Da wir nun diese Entscheidung gefällt haben, bedeutet das folglich, dass wir in Zukunft in der Regel nicht auf Beleidigungen, Straftaten, Mobbing etc. außerhalb des offiziellen schulischen Chats reagieren werden und diese Verantwortung wieder in die Elternhände legen werden.

Wir werden zudem zu Beginn des kommenden Schuljahres an die Eltern einen **HCG-Leitfaden zur Nutzung digitaler Endgeräte** ausgeben, in dem wir die Problematik der Nutzung digitaler Medien und den aus unserer Sicht richtigen Umgang damit thematisieren und weitere verbindliche Regeln einfordern werden.

Zudem werden wir zentrale Elternabende direkt vor den ersten Elternabenden im Schuljahr 2023/2024 für die jeweiligen Klassenstufen veranstalten, auf denen wir auf die Auswirkungen der genannten Problematik der Handynutzung, Konsolennutzung, Chatnutzung, Short-Content-Konsum (TikTok, YouTube etc.) und deren Auswirkungen auf die Konzentrationsfähigkeit der Kinder und folglich die Auswirkungen auf die schulische Leistungsfähigkeit ansprechen. Die Termine dafür stehen bereits fest und werden im Schulkalender entsprechend veröffentlicht.

## Organisatorisches

Hier noch ein paar wichtige Termine im Juni:

- 1) Soweit das Wetter mitspielt, finden am Donnerstag, 15.06.2023 die Bundesjugendspiele statt. Die genaue Organisation werden wir noch bekannt geben.
- 2) Am 28.06.2023 und am 29.06.2023 finden die Zeugnis Konferenzen statt. An diesen Tagen endet der Unterricht NACH der 6. Stunde.

3) Am 23.06.2023 findet die Abiturent:innenentlassungfeier ab 17.00 Uhr in der Sporthalle statt.

Zur Organisation der letzten 3 Schultage vor den Sommerferien werden wir Ihnen nochmal ein gesondertes Schreiben zukommen lassen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Henning Rußbült', written in a cursive style.

Henning Rußbült  
Schulleiter